Back to the Sixties: „Turnstiles“ spielt zum Stadtgeburtstag

Die Bergkamener Band „Turnstiles“ ist bei „Born to be Bergkamen“ dabei.

Meldungen über Konzerte und Aktivitäten der Bergkamener Rockband „Turnstiles“ sind eher selten. Das liegt nicht etwa daran, dass die vier Jungs nach mehr als zehn Jahren Bandgeschichte keine Ideen mehr hätten oder gar müde sind. Im Gegenteil: Erst Anfang dieses Jahres erschien ihre neue EP „Royal TS“, die, wie auch schon ihr Debütalbum „poly“, komplett in Eigenregie produziert wurde und viele frische Ideen mitbringt.

Warum also diese langen Pausen und das Warten aufs nächste Konzert oder „Event“? Sänger Dennis erklärt es folgendermaßen:

„Wir haben uns immer Konzerte oder Projekte ausgesucht, die wir interessant fanden, statt alles mitzunehmen. Zeitlich geht es auch nicht anders, weil wir alle durch Kinder, Beruf und andere musikalische Projekte eingebunden sind.“ So produzierte Sänger Dennis jüngst ein Lied für die Jugendabteilung des Blauen Kreuzes, und Schlagzeuger Marius lebt als Produzent und freier Künstler von der Musik und ist am Wochenende daher oft unterwegs.

> *Wir haben uns immer Konzerte oder Projekte ausgesucht, die wir interessant fanden, statt alles mitzunehmen. („Turnstiles“-Sänger Dennis)*

Wenn aber etwas von den „Turnstiles“ zu hören ist, kann man sich sicher sein, dass sie etwas Besonderes ausgesucht haben. Wie auch diesmal: So ist die Band am **17. Oktober** mit dem Lied „No Son of Tommy Circle“ im WDR2 Radio zu hören. In der Sendung „Made in Germany“ werden ab 21 Uhr regelmäßig lokale Künstler gespielt, für die man ebenfalls abstimmen kann. Das Erfreuliche war hier das Zustandekommen des Beitrags. „Im Zuge einer anderen Anfrage lag unsere EP bereits beim WDR. Diesmal fand der zuständige Redakteur das Lied wohl gut, so dass er selbständig auf uns zukam. Da freut man sich natürlich umso mehr, wenn man nicht Klinkenputzen musste“, so Bassist Patrick.

Obwohl die Jungs mittlerweile in Dortmund, Kamen, Lünen und Wuppertal zu Hause sind, sind sie im Herzen doch Bergkamener geblieben. Daher mussten sie auch nicht lange überlegen, als sie gefragt wurden, ob sie beim Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen der Stadt Bergkamen mitwirken. Das Besondere des Konzerts: Alle teilnehmenden Künstler, wie z.B. Mona Lichtenhof, Yellow Express, Captain Horst und viele andere spielen Hits der 60er Jahre, also aus dem Gründungsjahrzehnt der Stadt Bergkamen. Und auch hier haben sich die „Turnstiles“ etwas einfallen lassen. „Wir haben schnell gemerkt, dass es zu viele gute Songs aus der Zeit gibt. Weil aber jeder Künstler

nur 20 Minuten Zeit hat, wurde die Auswahl schwierig. Also haben wir gesagt, wir spielen einfach 20 Songs“, erklärt Gittarist Mark. In welcher Form dies geschehen wird und um welche Songs es sich dabei handelt, lässt die Band aber noch offen.

Wer Lust hat, die „Turnstiles“ beim Festival „Born to be Bergkamen“ am **5. November** im studiotheater zu sehen; Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt’s beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen. Das Reinhören beim WDR am 17. Oktober ist dagegen kostenlos. Wer sich vorher ein musikalisches Bild der Band oder der neuen EP „Royal TS“ machen möchte, findet sie in allen gängigen sozialen Netzwerken sowie bei allen gängigen Musikstreamingdiensten.